

## AGB

### „GELD-RÜCKGABE-GARANTIE“

#### § 1

Diese AGB (nachstehend als "**AGB**" bezeichnet) legen die Grundsätze für die Rückgabe von Produkten fest, die in den stationären PEPCO-Geschäften gekauft wurden.

#### § 2

Die folgenden Ausdrücke, die in den AGB vorkommen, haben die folgenden Bedeutungen:

- a) **Verkäufer** - PEPCO AUSTRIA GmbH mit Sitz Wien, Spaces Icon Hauptbahnhof Gertrude-Fröhlich-Sandner-Straße 2-4 Turm 9, 7. Stock A-1100 Wien
- b) VIII Wirtschaftsabteilung des Landesgerichtsregisters eingetragen unter Firmenbuchnummer FN 534293 a, UID-Nummer: ATU76330757Unternehmerregister des Nationalen Gerichtsregisters durch das Amtsgericht Wien – Ust IdNr. ATU76330757
- c) **Filiale** - die Verkaufsfiliale des Verkäufers, die sich auf dem Gebiet der Republik Österreich befindet,
- d) **Ware** - alle Produkte, die in den Filialen gekauft werden,
- e) **Kunde** – jede natürliche Person, juristische Person oder Organisationseinheit ohne Rechtspersönlichkeit, der das Gesetz Rechtsfähigkeit zugesteht, die Waren in der Filiale kauft,
- f) **Virtuelle Produkte** – eine spezifische Gruppe von Waren, die durch die Möglichkeit gekennzeichnet ist, für den Kauf bestimmter Waren oder Dienstleistungen zu bezahlen, die von Einrichtungen angeboten werden, die die Zahlung mit der Verwendung eines virtuellen Produkts honorieren; ein virtuelles Produkt umfasst insbesondere: evoucher, mobile Aufladung, internationale Aufladung, paySafe Card.

### § 3

1. Jeder Kunde hat das Recht, die Ware innerhalb von 30 Tagen nach dem Kaufdatum zum vollen Wert zurückzugeben.
2. Die 30-Tage-Frist wird ab dem Datum gerechnet, das auf einem der folgenden Kaufbelege angegeben ist: Kassenbon, Ersatzbeleg, Mehrwertsteuerrechnung, Korrektur der Mehrwertsteuerrechnung - das Originaldokument, das den Kauf der gegebenen Ware bestätigt.
3. Gemäß Artikel 115 des Zivilgesetzbuches: "Fällt das Fristende für die Vornahme einer Handlung auf einen Tag, der als gesetzlicher Feiertag oder Samstag gilt, so läuft die Frist am nächsten Tag ab, der kein Feiertag oder Samstag ist." Das bedeutet, dass die 30-tägige Rückgabefrist ab dem Kaufdatum auf den ersten Tag verlängert wird, der kein Feiertag, Sonntag oder Samstag ist, wenn die Rückgabefrist an diesem bestimmten Feiertag oder Samstag abläuft.

### § 4

1. Das Rückgaberecht kann nur für Waren ausgeübt werden, die zum Zeitpunkt der Rückgabe vollwertig sind:
  - a) nicht beschädigt sind und vollständig sind,
  - b) keine Gebrauchsspuren aufweisen,
  - c) alle Etiketten und Schilder sowohl werkseitig als auch durch den Verkäufer angebracht sind,
  - d) sich in der originalen und unversehrten Originalverpackung befinden (wenn die Waren in einer solchen Verpackung ausgegeben wurden).
2. Ungeachtet der Regelungen in § 4.1 werden folgende Waren nicht zurückgenommen:
  - a) Damen- und Mädchenunterwäsche (Höschen, Shorts, Strings), einzeln verpackt,
  - b) einzelverpackte Herren- und Knabenunterwäsche (Slips, Boxershorts),
  - c) Kosmetik-, Hygiene- und Toilettenartikel,
  - d) Haushaltschemikalien - Reinigungsmittel,
  - e) Lebensmittelprodukte,
  - f) virtuelle Produkte.
3. Der Verkäufer erlaubt auch keine Rückgabe von Waren, die dem Kunden aufgrund eines Mangels oder einer Beschädigung, über die der Kunde vor dem Kauf informiert wurde, zu einem reduzierten Preis verkauft wurden.
4. Im Falle, dass die Ware als Set verkauft wurde, d. h. in einem Paket befinden sich mehrere Produkte, kann der Kunde nur das ganze Paket gemäß den in diesen AGB vorgesehenen Regeln zurückgeben.
5. Die Rückgabe kann nur gegen Vorlage des in § 3 Ziffer 2 genannten Original-Kaufbelegs erfolgen.
6. Der Kunde kann die Rückgabe in jeder Filiale des Verkäufers unabhängig vom tatsächlichen Ort des Warenkaufs vornehmen, es sei denn, der Kaufbeleg ist eine Mehrwertsteuerrechnung oder eine Korrektur der Mehrwertsteuerrechnung - in diesem

Fall hat der Kunde das Recht, die Rückgabe nur in der Filiale vorzunehmen, in der er die Ware gekauft hat.

## § 5

1. Sobald der Kunde die Ware und das in § 3. Ziffer 2. genannte notwendige Dokument in der Filiale zurückgibt, prüft ein Mitarbeiter der Filiale, ob die Ware auf der Grundlage der in diesen Bestimmungen genannten Anforderungen für eine Rückgabe geeignet ist.
2. Im Fall der Annahme einer Ware zur Rückgabe durch den Mitarbeiter der Filiale:
  - a) Ist der Kunde verpflichtet, die Ware und das in § 3 Ziffer 2 genannte Originaldokument an den Mitarbeiter zurückzugeben, und anschließend
  - b) erstattet der Mitarbeiter der Filiale dem Kunden den Gegenwert des für die Ware bezahlten Preises, der mit dem Betrag auf dem vorgelegten Kaufbeleg identisch ist.
3. Wenn auf der Quittung oder der Mehrwertsteuerrechnung andere Waren angegeben sind, wird dem Kunden eine Ersatzquittung oder eine Korrektur der Mehrwertsteuerrechnung ausgestellt.
4. Wenn der Kunde die Ware mit vollem Wert umtauschen möchte und das Produkt die oben genannten Bedingungen erfüllt und im Geschäft verfügbar ist, ist es möglich, das Produkt gegen ein anderes mit demselben Index umzutauschen (die in § 4 Ziffer 2 oben genannten Waren unterliegen nicht dem Umtausch).
5. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, Rückgaben von Waren, die nicht den vorgenannten Regeln entsprechen, nicht anzunehmen.

## § 6

1. Wenn der Kunde die Zahlung für die Waren geleistet hat:
  - a) in bar - erhält der Kunde den Gegenwert des Preises in bar,
  - b) mit einer Zahlungs-, Kredit- oder Debitkarte - erhält der Kunde eine Erstattung des entsprechenden Preises auf die von ihm angegebene Karte,
  - c) per Banküberweisung - erhält der Kunde den Gegenwert des Preises per Überweisung auf das Bankkonto zurück, von dem die Zahlung für die Ware geleistet wurde,
  - d) bei Gutscheinen, die von der Filiale eingelöst wurden - erhält der Kunde den Gegenwert des Preises in bar.
2. Der Verkäufer legt fest, dass für den Fall, dass die Rückgabe aus technischen oder mit der Ausrüstung verbundenen Gründen nicht auf die oben beschriebene Weise erfolgen kann, der Gegenwert des Preises in bar erstattet wird.

## § 7

1. Die hiermit geänderten AGB treten am 01.07.2019 in Kraft.

2. In Bezug auf Käufe, die vor dem in Absatz 1 genannten Datum getätigt wurden, hat der Kunde das Recht, das Verfahren für die Rückgabe frei zu wählen, entweder auf der Grundlage dieser AGB oder auf der Grundlage des Verfahrens, das vor dem Datum des Inkrafttretens der Regelungen galt.
3. Diese Bestimmungen sind auf der Website des Verkäufers unter [www.pepco.com](http://www.pepco.com) verfügbar.
4. Der Verkäufer wird über Änderungen der Geschäftsbedingungen 30 Tage im Voraus informieren, indem er entsprechende Informationen auf der Website [www.pepco.eu](http://www.pepco.eu) veröffentlicht.

## **§ 8**

### **Reklamationen über unvollständige Waren**

1. Ungeachtet der obigen Bestimmungen können Kunden mangelhafte Waren, die in der Filiale gekauft wurden, reklamieren.
2. Der Verkäufer haftet für Produktfehler nach den Bestimmungen des österreichisches Rechts.
3. Reklamationen bei nicht vollwertigen Gütern können auf der Grundlage der Garantie oder Gewährleistung erfolgen.